

Bork

09:57 Uhr / 06.12.2020

Neue Bürgerinitiative schlägt Alarm wegen Wasserqualität der Kyritzer Seenkette

Der Sommer ist lange Geschichte. Doch die alljährliche Blaualgenbelastung des Kyritzer Obersees und des Borker Sees beschäftigt viele Anwohner weiterhin. Sie bildeten jetzt eine Bürgerinitiative.



Kyritz. Mehrere Borker, aber auch Bewohner aus Nachbardörfern haben jetzt eine Initiative gegründet, um der alljährlich schlechten Wasserqualität des Kyritzer Obersees auf den Grund zu gehen. Die Akteure – aus Bork bisher zwölf Familien – wollen sich zudem allgemein mit dem Wasserhaushalt der Region kritisch auseinandersetzen, sich regelmäßig treffen, Fachleute engagieren, Ursachen herausfinden und Lösungen erarbeiten.

Einige Borker informierten über ihr Anliegen kürzlich die Kyritzer Stadtverordneten. Mehr noch: Sie überreichten der Bürgermeisterin Nora Görke einen ganzen Fragenkatalog, um die Verwaltung, aber auch die Kommunalpolitik bei diesem Thema ins Boot zu holen.

Sanierung des Obersees möglich?

Fancesc Puertolas verlas die Fragen vorab. Zum Beispiel: Wie ist die Wasserqualität des Sees grundsätzlich zu bewerten? Welche Maßnahmen gab es, um den Zustand zu verbessern? Wie wird der Befall mit Blaualgen in Hinblick auf den Tourismus bewertet? Hat der Algenbefall Auswirkungen auf die Tierwelt? Welchen Stellenwert nimmt die landwirtschaftliche Düngung ein? Es wird auch nach einem Seesanieungskonzept gefragt.

Alljährlich steht es um die Wasserqualität schlecht, vor allem im nördlichen Teil des Obersees, der Borker See heißt. [Immer wieder fällt in den landkreisweiten Untersuchungen die dortige Badestelle wegen heftiger Blaualgenbildung auf.](#)

Folgen für den Tourismus der Kyritzer Region

Welche Folgen das für die touristische Außenwirkung der ganzen Region habe, falle vielen Borkern einerseits deshalb auf, weil sie dort ihren Zweitwohnsitz und einen größeren „Blick von außen“ haben. Andererseits gab es vor allem in diesem Jahr viele Besucher von außerhalb, [als dort professionelle Kulturschaffende aus ihrer „Corona-Not“ heraus eine erstklassige Veranstaltungsreihe ermöglichten.](#)

„Das wurde sehr gut angenommen. Jeder Termin war ausverkauft“, erklärte Nici Theuerkauf.

Seezustand Thema auch während des Kultursommers

Eine regelrechte Aufbruchstimmung habe für Bork geherrscht angesichts dessen, was sich in dem kleinen Ort bewegen lässt. Zuversicht besteht, dies fortzuführen. Doch dieses eine Problem überschattete eben alles: „Was ist nur mit unserem See los? Jedes Mal aufs Neue. Man denkt, es wird nicht schlimmer als im Vorjahr. Doch dann kommt es schlimmer“, berichtete Nici Theuerkauf: „Wir hoffen jetzt, zusammen mit der Stadt endlich etwas bewegen zu können.“



Blaualgen sind gesundheitsschädlich. Quelle: Matthias Anke

Die bisherigen Ansätze reichten demnach nicht aus. Alle Bemühungen von Ortsvorsteher Matthias Strauss bräuchten eine viel breitere Unterstützung, hieß es.

Infotermine mit Landesumweltamt nicht zufriedenstellend

So hatte es in Bork voriges Jahr zwar eine Versammlung gegeben **und eine im Kyritzer Rathaus jeweils als Infoveranstaltung des Landesumweltamtes**. Doch allein, dass die gesamte Seenkette ein Problem hat, das weit über die Nutzung des Obersees als Stausee hinausgeht, war das Fazit. Die Nährstoffbelastung sei das Problem, hieß es.

Nur, wer genau trägt daran die Schuld? Was genau ist wann drin im Wasser, das über den Zuleiter aus der Dosse zum Auffüllen des Speichers fließt? Was fließt von angrenzenden Flächen rein? Wie steht es überhaupt ums Grundwasser? Das wollen die Borker jetzt wissen.

Baustelle am Staudamm

Und was wirkt wie untereinander verstärkend? Ausgerechnet in den jüngsten Jahren mit immer neuen Rekordtemperaturen wurde der Wasserstand womöglich zu lange grundlos abgesenkt.

Sanierungsarbeiten am Staudamm sollten dadurch ermöglicht werden. Doch immer wieder verschoben sie sich. **Erst jetzt erfolgte der Baustart. Mehrere Jahre stehen damit erst noch bevor, in denen das Wasser erneut weiter als sonst üblich abgelassen wird.**

Im nächsten Schritt erstellt die Initiative gerade eine Internetseite. Jeder Interessierte soll Kontakt aufnehmen können und die Möglichkeit haben, sich einzubringen.

Von Matthias Anke



Graffiti-Sprayer hatte noch Farbe an den Händen

Nach einem Hinweis konnten Polizeibeamte am Sonnabendmorgen zwei Personen feststellen. Diese hatten gerade ein großes Graffiti an eine...

Musikscheune Vietitz verlängert: Es gibt auch 2021 noch drei Konzerte

Eigentlich sollte 2020 die 20. und letzte Saison der Musikscheune Vietitz sein – Betreiber Reinhard Hagen zieht es gen Süden. Doch der neue...



Die neue Grundsteuer kommt: Jedes Grundstück wird künftig nach der Lage...

Brandenburg geht bei der Grundsteuerreform keinen Sonderweg, sondern folgt dem...



Neue Geschäfte an der Potsdamer Straße öffnen im Frühling

Seit die Bauarbeiten an den Neubauten in der Potsdamer Straße in Ludwigsfelde zum Ende...



Corona positiv: Das Testergebnis – Tagebuch einer Krankheit von Stephan...

Der Schriftsteller Stephan Boden aus Brandenburg an der Havel ist mit seinem in de...



Prignitz: Corona-Inzidenz übersteigt die 100

Am Freitag ging Zahl der Corona-Infizierten in der Prignitz erneut stark nach oben: 29 neue Fälle wurden gemeldet. Darunter ist auch Landrat...



74-Jährige fährt gegen Baum und stirbt – Angehöriger sieht Unfall im Rückspiegel

Er fuhr mit dem Auto vor, um ihr den Weg zu weisen – doch plötzlich prallte die 74-Jährige, die am Sonntag auf der B102 zwischen Niemeck u...

Märkische  Allgemeine

Radio.de